

Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales NRW

Wir stellen uns vor

Wer sind wir?

- Mitglieder der Partei DIE LINKE. NRW
- interessierte Einwohner- und Einwohnerinnen
- Fachleute aus medizinischen und nichtmedizinischen Berufen

Was wollen wir?

Wir treten für ein soziales, finanziell gerechtes und höchstem wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Gesundheitswesen ein, das allen Einwohnerinnen und Einwohnern, ungeachtet ihrer wirtschaftlichen Situation, ihres gesellschaftlichen Status und ihrer Herkunft die bestmögliche medizinische Versorgung gewährleistet.

Wir wollen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner dieses Landes entsprechend ihrem Einkommen – unter Einbeziehung aller Einkünfte - zur Finanzierung des Gesundheitswesens in Form einer solidarischen Krankenversicherung beitragen.

Wir sind für eine paritätische Finanzierung des Gesundheitssektors, die von Betrieben/Verwaltungen und allen Beschäftigten - einschließlich Beamtinnen und Beamten - zu gleichen Anteilen getragen wird.

Wir wollen das historisch gewachsene Sozialversicherungssystem auf der Basis der solidarischen Prinzipien Gesund für Krank, Reich für Arm, Jung für Alt erhalten.

Wir streben eine Bezahlung aller Ärztinnen und Ärzte nach einem zwischen Staat, Krankenversicherung, PatientenvertreterInnen (die unabhängig von Fremdinteressen sind) und Gewerkschaften ausgehandelten, gesetzlich abgesicherten Tarifsystem an.

Wir wollen, dass Privatisierungen von Universitätskliniken und Krankenhäusern gestoppt und vollzogenen Privatisierungen rückgängig gemacht werden.

Wir stehen für eine wohnortnahe optimale medizinische Basisversorgung der Bevölkerung, die Über-, Unter- und Fehlversorgung ausschließt. Sie stützt sich auf ein System von kleinen Krankenhäusern und medizinischen Versorgungszentren für die ambulante und stationäre Behandlung vor Ort, ergänzt durch spezialisierte Zentren, die nach evidenzbasierter Medizin arbeiten.

Wir vertreten eine Medizin, die den Menschen in seinem sozialen Umfeld berücksichtigt und Krankheit als ein komplexes ökologisches, psycho-soziales und physisches Geschehen begreift.

Wir fordern öffentliche und demokratische Kontrolle der Pharmaindustrie, die Hauptverursacherin von Verschwendung, ein Einfallstor für Korruption im Gesundheitssystem und damit für Qualitätsprobleme in der Medizin verantwortlich ist.

Wir fordern eine Positivliste für Arzneimittel nach evidenzbasierten *und* sozialmedizinischen Kriterien, um den kostentreibenden pharmazeutischen Wildwuchs zu beenden und Qualitätsprobleme in der medizinischen Versorgung zu beheben.

Wir wollen, dass Gesundheit ein selbstverständlicher und zentraler Bestandteil staatlicher Daseinsfürsorge ist.

Wir wollen von anderen Gesundheitssystemen lernen.

Was wollen wir nicht?

Wir wollen keine Kommerzialisierung von Gesundheit der Menschen. Gesundheit ist keine Ware.

Wir wollen keine Finanzierung des Gesundheitssystems, die arme und kranke Menschen belastet.

Wir wollen weder Stellenabbau beim Pflegepersonal noch beim technischen sowie medizinischen Personal.

Wir wollen nicht, dass kranken Menschen zu viele Medikamenten verordnet und sie durch überflüssige diagnostische und therapeutische Maßnahmen zur Finanzierung teurer und überflüssiger Medizintechnik missbraucht werden.

Wir wollen, dass medizinische Forschung sich an fachlichen und Behandlungsnotwendigkeiten orientiert und nicht an Profiinteressen.

Was tun wir?

Wir informieren Mitbürger über Auswirkungen sogenannter Gesundheitsreformen, Transparenzmängel, Korruption, sowie über Hintergründe und Zusammenhänge des deutschen Gesundheitswesens, Perspektiven und Alternativen. Wir erarbeiten Alternativen zum Abbau der Gesundheitsversorgung!

Wir arbeiten praktisch zusammen mit

- Ärzteorganisationen und anderen VertreterInnen von Berufsgruppen im Gesundheitsdienst
- Gewerkschaften
- Krankenkassen und Krankenhausträgern
- unabhängigen Patientenselbsthilfegruppen

Mitarbeit in der LAG Gesundheit/Soziales DIE LINKE NRW

Hiermit erkläre ich:

- Ich möchte künftig aktiv mitarbeiten in der LAG Gesundheit /Soziales NRW
- Ich bin Mitglied der Partei DIE LINKE.
- Ich bin kein Parteimitglied

Name, Vorname	
Geburtstag	
Anschrift	
Telefon	
e-Mail-Adresse	
Ort, Datum	
Unterschrift	

SprecherInnen der LAG Gesundheit und Soziales:

Helga Ebel, Aachen
Joachim Gabriel, Krefeld
Inge Höger, Herford
Dr. Günter Rexilius, Mönchengladbach

Kontakt über Wahlkreisbüro Inge Höger, August-Bebel-Str. 126
33602 Bielefeld, Tel.: 0521 – 52 02 902, Fax: 0521 52 02 903
Mail: inge.hoeger@wk2.bundestag.de



**Positionen
zur
Gesundheitspolitik**